

(Mobile pdf) bermensch: Bizarro Horror

bermensch: Bizarro Horror

Von Nikolas Preil

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1435203 in BcherVerffentlicht am: 2014-12-15Abmessungen: 8.00 x .44b x 5.00l, Einband: Taschenbuch176 Seiten | File size: 58.Mb

Von Nikolas Preil : bermensch: Bizarro Horror before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised bermensch: Bizarro Horror:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Original oder Kopie ?Von weinlachgummiSehnschtig habe ich auf den letzten Teil der Reihe Monster, Mrder, Mutationen

gewartet und ich wurde nicht enttäuscht. Es geht wieder gewohnt bizarr, lustig und grausam zur Sache. Im Fokus der Handlung steht Peter, er wohnt natürlich in Hamburg. Die ganze Reihe spielt in Hamburg und ich bin froh dort nicht zu leben, sonst hätte ich vielleicht bei meinem nächsten Spaziergang ein mulmiges Gefühl. Peter stellt alles in Frage, paranoid würde man sagen, ohne Beweise, einfach nur ein Gefühl, eine Einstellung die sein Vater im eingepflichtet hat. Bis, ja bis Dinge passieren, Dinge die keinen Sinn ergeben, Dinge die so nicht passieren dürfen und Peter ist mitten drinnen. Und dann kommen auch noch die Trüme, Trüme die so klar Trüme sein müssen, weil sie so bizarr sind. Nicht real sein können, oder doch? Zuerst hat mich das Cover nicht so gut gefallen, doch nun, nachdem ich die Geschichte gelesen habe, passt es perfekt, genau wie auch der Titel. Das gleiche dachte ich auch schon bei Opferstadt, Teil 4 der Reihe. Die Handlung war wie gewohnt und trotzdem hat es mich geschockt und angeekelt und ich dachte "Echt jetzt?" Überrascht war ich, dass dich soviel aufgedreht wurde. Ich hatte mit mehr Verschwommenheit gerechnet, aber am Ende war so gut wie alles klar. Schnell und traurig zu gleich fand ich, dass man alte bekannte Lebensformen wieder getroffen hat. Mein Fazit, die Reihe hat mich sehr gefallen und war mal etwas ganz anderes. bermensch liest die Reihe würdig und geschlossen ab, ok nicht ganz geschlossen, aber es ist mehr als ich erwartet hätte. Und ich hoffe bald wieder etwas von Nikolas Preil oder Christian zu lesen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Paranoia oder was? Von Baerbel82 bermensch ist der fünfte und letzte Teil von Nikolas Preils Superhelden-Saga, blo ohne Superhelden. Dafür mit umso mehr Opfern, die in jeder Hinsicht um ihr Überleben kämpfen. Abschluss und Höhepunkt der WSP-Reihe Monster, Mörder, Mutationen! Doch worum geht es? Hamburg steht seit einem Jahr unter Quarantäne. Journalist und Blogger Peter Schwarz glaubt an eine Verschwörung und versucht, Beweise für geheime Experimente an Menschen zu finden. Ähnlich wie Mulder mit seinen paranoiden Alien-Theorien in Akte X. Peter Schwarz leidet unter Alpträumen, einem gesteigerten Sexualtrieb und verfiel plötzlich über widernatürliche Kräfte - mit schrecklichen Folgen. Eine bizarre Tour de Force durch Science Fiction und Horror beginnt. Ziemlich abgedreht, was der Autor sich da ausgedacht hat. Der Inhalt von bermensch könnte auf den ersten Blick als Mischung aus SF und mutierten Superhelden abgetan werden. Doch Nikolas Preil alias Christian Sidjani erzählt seine Geschichte nicht einfach von Anfang bis Ende, sondern springt von der Gegenwart in die Vergangenheit und von einem ungewöhnlichen Charakter zum nächsten, die der Geschichte einen Hintergrund und damit Tiefe verleihen. Denn das Schicksal seiner Figuren ist dem Autor wichtig. Nikolas Preil baut langsam aber stetig und durchaus geschickt Spannung auf, setzt auf kleinere Überraschungsmomente und unerwartete Aktivitäten, die die Verlorenheit aller Personen betonen sowie die Sehnsucht, der individuellen Hölle zu entkommen, in der sie sich gerade befinden. Auch wenn bermensch nicht so blutig und brutal ist wie die Vorgänger, überschreitet der Roman doch oft die Grenzen des Erträglichen, denn es gibt viel Sex und Obszuren. Aber, wie immer, comichaft bezeichnet. Was Nikolas Preil auszeichnet, ist seine Kreativität. Seine Mischung aus Sex und Gewalt, Action und Spannung, hebt bermensch aus der Menge der Horror-Publikationen heraus. Fazit: Nikolas Preils phantastisches Meisterstück und der Abschluss eines genialen Horror-Quintetts. Für alle Fans zugleich wehmütiger Abschied von Bernd Marquardt, Kommissar Daniels, Clara Co.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. bermensch ein phänomenales Ende für eine großartige Serie. Von Niculetta Peter, der schon in der Kindheit von seinem Vater geprägt wurde, nicht alles zu glauben, die Dinge zu hinterfragen und die Wahrheit hinter der Wahrheit zu sehen, grenzt schon an bester Paranoia, was ihn in seinem bisherigen Leben immer begleitet hat, so dass ihn sogar eine Freundin unter anderem deswegen verließ. Dieses Bild passt aber auch sehr gut in die Geschichte und macht Peter dadurch zu einem interessanten Charakter. Ihm jedoch macht es das Leben nicht einfach, da er dem Wahnsinn ständig ausgesetzt ist. Ist alles wirklich passiert, was wollen die Medien den Leuten weismachen, sieht er Verschwörungen, die nicht existieren und was hat es mit seinen Träumen auf sich. In "bermensch" werden die durch Peter beobachteten Ereignisse, die in letzter Zeit in Hamburg für großen Tumult und blutiges Chaos sorgten, noch einmal von einem ganz anderen Blickwinkel her geschildert. Durch seinen seit Jahren unterhaltenen Blog "Varianten der Wahrheit" lässt er seinen Grubeleiden freien Lauf, in dem Glauben, dass sich eh keiner dafür interessiert, geschweige denn überhaupt von jemandem gelesen wird. Für ihn aber scheint es ein Ventil zu sein, seine paranoiden Gedanken, Theorien und Erlebnisse in Worte zu fassen, um sie aus seinem Hirn zu verbannen. Außerdem ist es nur noch die einzige Möglichkeit, an die Öffentlichkeit zu gelangen, da zeitlich festgesetzte Ein- und Ausgangssperren verhängt wurden. Unter diesen Umständen lernt er Franziska kennen, die die freakige Art von Peter mag und ein offenes Ohr für seine merkwürdigen Trüme hat. Somit erfährt man auch in diesem Band wieder Dinge, die man vorher noch nicht wusste. Auch mit Franziska hat der Autor einen tollen Part für Peter geschaffen. Die Lebhaftigkeit von Franziska und der zwischenzeitlich von Gedächtnislücken verwirrte Peter, Sex, die Entwicklung der beiden und die Antwort auf die Trüme sorgen für menschliche und abwechslungsreiche Momente neben dem aktuellen Schauplatz der Tragödie. Hier finden sich auch einige missglückte Versuchsobjekte wieder, die ins Bewusstsein gerufen werden. Ich konnte mir die Konstruktion des bermenschen bis zu dem Zeitpunkt nicht vorstellen, war aber beim Lesen fortwährend verblüfft, was der Autor da wieder für ein abstruses Kuriosum, in voller Ausstattung und Funktion, hervorgezaubert hat. Eine Odyssee des Grauens mit einem furiosen Ende. Das war für mich überhaupt eine Klasse Reihe und optimale Verbindung der fünf Bände. Ein kunterbuntes Horrorwerk durch die vorzügliche, bildhafte Erzählweise mit skurrilen Ideen, mitleiderregenden Kreaturen, erbarmungslosen Schöpfungen und Tieren, grausamstem Horror, bizarren Sex- und Gewaltszenen und schwarzem Humor. Jedem Charakter und jedem Wesen hat Nikolas Preil

etwas Besonderes und Spezielles verliehen. Ich bin auf alles Weitere von Nikolas Preil sehr gespannt, das folgt.

Kurzbeschreibung "Ich habe so ein ambivalentes Verhältnis zum Birmensch, weit du? Ich meine, die zielgerichtete Züchtung eines Birmenschen ist ein absolut irrer Gedanke, oder nicht? Das könnte direkt aus einem Horrorfilm stammen. Denn ich bin mir sicher, dass solche Versuche immer nach hinten losgehen werden." Achtung: Dieses Buch beginnt vielleicht ruhiger, als man es erwartet. Aber es beinhaltet bizarre, harte und ekelhafte Szenen, die als abstoßend empfunden werden können. Auch aufgrund des Gebrauchs vulgärer Sprache ist es daher nur ab 18 Jahren zu empfehlen. Fast ein Jahr lang haben Katastrophen und Massaker die Stadt Hamburg in Atem gehalten. Nun wurden Teile von ihr gesperrt, man kommt weder raus noch hinein. Der Journalist und Blogger Peter Schwarz glaubt den offiziellen Berichten über das, was in seiner Stadt vorgeht, nicht. Seine Paranoia scheint begründet, und seine Alpträume setzen ihm auch am Tage zu. Kommt er einer großen Verschwörung auf die Spur? Oder bildet er sich alles ein? Ein bizarrer Horror-Trip steht ihm bevor, der alles bisher Geschehene in den Schatten stellen wird. Dieses Buch enthält viele Spoiler und Anspielungen auf die ersten vier Bände, kann aber unabhängig von ihnen gelesen werden. Hardcore aus Hamburg Die Reihe Monster, Mörder, Mutationen bietet morbide, extreme, zuweilen grenzwertige Unterhaltung mit lokalem Bezug. Die erste Staffel umfasst fünf Bände. Inhaltlich abgeschlossen, aber miteinander verbunden. Über den Autor und weitere Mitwirkende Nikolas Preil liebt seit seiner Kindheit Horrorfilme und -romane und hat sehr früh begonnen, seine morbiden Fantasien in Worten festzuhalten. Er lebt und arbeitet in Hamburg, muss aber im Verborgenen bleiben, weil ein Unfall sein Gesicht entstellte. Nach seinen ersten Veröffentlichungen in 2013, arbeitete er an seiner ersten Horror-Reihe, deren Bände zwischen Mai und Oktober 2014 erscheinen. Er liebt chinesisches Essen und das Geräusch, wenn Luftballons platzen.